

Stephan-Weiland-Preis – beste Masterarbeit 2026

Mit der Auszeichnung soll eine herausragende Masterarbeit im Fach Epidemiologie gewürdigt werden. Der Preis ist mit 500 € dotiert und wird anlässlich der 21. Wissenschaftlichen Jahrestagung der DGEpi in Ulm (22.-24.09.2026) verliehen.

Voraussetzungen für die Bewerbung:

- Der/die Antragsteller*in muss Mitglied der DGEpi sein und darf diesen Preis bisher noch nie erhalten haben.
- Es können nur abgeschlossene und benotete Masterarbeiten von einer deutschen Universität oder Fachhochschule (z. B. MSc Epidemiologie, Master of Public Health, Master Gesundheitswissenschaften) eingereicht werden.
- Der Inhalt muss primär epidemiologisch ausgerichtet sein.
- Die Masterurkunde muss auf einen Zeitpunkt innerhalb von 18 Monaten vor Bewerbungsschluss datiert sein.

Einzureichende Angaben und Unterlagen:

- DGEpi-Mitgliedsnummer
- Vollständige Masterarbeit
- Masterurkunde (mit Information zu Datum und Benotung des Masterabschlusses)
- max. 2-seitiger Lebenslauf
- Begleitschreiben des/der Bewerbers*in, in dem dargelegt wird, was die Arbeit ausmacht, und welches der originäre Beitrag des/der Autors*in hierbei war (max. 2 Seiten)

Bewertungskriterien:

- Innovative Methodik
- Hohe Qualität der Arbeit
- Publikation oder erfolgte Vorstellung der Arbeit auf einer Konferenz
- Die Benotung der Arbeit wird berücksichtigt, ist jedoch nicht allein entscheidend.

Bewerbungen und Unterlagen sind mit dem Betreff „**Stephan-Weiland-Preis 2026 – Masterarbeit**“ bis zum **31. Mai 2026** (Eingangsdatum) per E-Mail einzureichen bei:

DGEpi-Geschäftsstelle

 [**geschaeftsstelle@dgepi.de**](mailto:geschaeftsstelle@dgepi.de)